



Save-the-Date/ Einladung: Exportkontrolle im Dialog mit Wissenschaft und Forschung

Global vernetzte deutsche Wissenschaft und Forschung sind wichtig für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Universitäten, Forschungseinrichtungen und einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben und entwickeln aber auch solches Know-How und Technologie, die eine doppelte Verwendbarkeit (Dual-Use) haben, d.h. zivil und militärisch angewendet werden können. Vor allem neue Technologien („emerging technologies“) mit militärischem Potential werden ein erheblicher Faktor für die Sicherheit Deutschlands und Europas in Zukunft sein, nicht zuletzt im IT-Bereich. Forschende sind vom Außenwirtschaftsrecht betroffen, insbesondere der Exportkontrolle, die eine Verbreitung (Proliferation) von Massenvernichtungswaffen sowie eine unkontrollierte Weitergabe von konventionellen Rüstungsgütern verhindern soll. Hierzu hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ein Handbuch entwickelt ([Exportkontrolle und Academia](#), 2019).

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) möchten den Dialog mit der Wissenschaft und Forschung fortsetzen und darüber diskutieren, wie Exportkontrolle im Wissenschaftsalltag umgesetzt werden kann, ohne die Wissenschaftsfreiheit unverhältnismäßig zu stören.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie lädt daher zur Konferenz „Exportkontrolle im Dialog mit Wissenschaft und Forschung“ am

Montag, 9. September 2019
Eichensaal
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Invalidenstr. 48, 10115 Berlin

Vorläufige Tagesordnung

9:00 Registrierung und Einlass (Eingang Invalidenstraße)

10:00 Beginn der Konferenz

Grußworte

Thomas Bareiß, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie;

Torsten Safarik, Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle;

Susanne Burger, Abteilungsleiterin für europäische und internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dr. Julia Monar, Beauftragte für Exportkontrolle im Auswärtigem Amt;

10: 40 Prof. Dr. Claudia Eckert, Fraunhofer AISEC: Impulsvortrag zu neuen Entwicklungen in der Künstlichen Intelligenz

11.30 Panel 1: Kritische Technologien erfassen

Dr.-Ing. Thomas Jennen, BAFA; Dr. Andreas Flock, DLR e.V.; Dr. Gunnar Jeremias, Universität Hamburg; Dr. Christian Beckhaus, ISIT/Fraunhofer

13.00 Mittagsbuffet

14.00 Panel 2: Gute Compliance in Wissenschaftseinrichtungen

Silvia Nast, ETH Zürich; Dr. Iris Hunger, Robert Koch Institut; Christoph Wagner, Alfred-Wegener-Institut; DFG (angefragt);

15.30 Zusammenfassung und Schlusswort

16.00 Match-Up – Behördenvertreter stehen Teilnehmern für Gespräche bereit, Infotische vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle und dem Auswärtigem Amt

17.00 Ende der Konferenz

Registrierung unter <https://www.bmwi-registrierung.de/Academia-Exportkontrolle/>